NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil

Cappel

am **25. Februar 2014** von 20:00 bis 21:25 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirates:

1. Heinz Wahlers
2. Helga Perlwitz-Mc Mahon
3. Dietmar Dern
4. Karin Schaffner
5. Ursula Eckstein
6. Arnulf Meyer
7. Erika Richter

Sonstige:

Herr Jahnke von Stadtwerke Marburg Consult GmbH für den TOP 2

Entschuldigt fehlten:

Karl Otto Beckmann

Walter Jugel

Einladung:

x	Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
	Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
x	Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

x	Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
	Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist ausdrücklich darauf hingewiesen worden.
x	Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben
x	Die Tagesordnung wird in der in der Einladung mitgeteilten Form genehmigt.
	Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
x	Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

O R T S B E I R A T Cappel	SITZUNG AM: 25.02.2015	TO.PUNKT 1

Betr.: **Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers**

[ ] Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

[ ] Antrag aus dem Ortsbeirat

[x] öffentliche Behandlung

[ ] nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsvorsteher teilt mit:

- Ein Bürger des Richtsberges verweist auf bevorstehende Untersuchungen zu Infraschall bei Windkraftanlagen. Der Ortsvorsteher leitet das Schreiben per Mail an die Ortsbeiratsmitglieder weiter. Zum Thema Windkraft wird in der März-Sitzung Bürgermeister Dr. Kahle erwartet.

- Der Gebäudebericht 2011-2013 liegt vor.

- Dem Marburger Schwimmverein ist erlaubt worden, Räumlichkeiten im Bürgerhaus (Hausmeisterwohnung) an den Amateur-Radio-Clubs unentgeltlich unterzuvermieten.

- In der Straße „Im Grund“ wird auf der Höhe des Waldkindergartens das Gefahrenzeichen 136 „Achtung Kinder!“ mit dem Zusatz „Kindergarten“ aufgestellt.

- Der Fachdienst Ordnung teilt mit, dass sich im Gebiet „Teich“ keine übermäßige Verschmutzung der Grünanlage durch Hundekot feststellen lies. Die Hundekotbeutel würden fleißig genutzt.

- Das Feldwegebudget wurde auch für die Instandsetzung des Radweges im Cappeler Feld (der als Feldweg gilt) verwendet.

- In Anwesenheit des Ortsvorstehers wurde das große Mosaik im Eingangsbereich des Tegut-Marktes enthüllt.

- Der Ortsvorsteher hat am Rosenmontag die jecken Cappeler Grundschüler mit Kamellen beworfen.

- Am 02.03.2015 findet die nächste gemeinsame Besprechung Magistrat/Ortsvorsteher statt.

- Die Freiwillige Feuerwehr Marburg lädt zur Jahreshauptversammlung im April ein.
- Die Lokale Agenda 21 präsentiert am 09.03.2015 ab 19.30 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal Bachelorarbeiten von Studierenden der TH Mittelhessen zum Thema „Möglichkeiten zur Untertunnelung der B3a“.
- Am 26.02.2015 wird die Straße zwischen Cappel und Ronhausen wegen Baumfällarbeiten gesperrt.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	**Nein**	**Enth.**

☐ **Zustimmung**

☐ **Ablehnung**

Kopie
An den
M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

_____ _____

Ortsvorsteher Schriftführer

O R T S B E I R A T Cappel	SITZUNG AM: 25.02.2015	TO.PUNKT 2

Betr.: **Nahverkehrsplan der Universitätsstadt Marburg**
- **Auswirkung der Änderungen zum Fahrplanwechsel 2014**

[ ] Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

[ ] Antrag aus dem Ortsbeirat

[x] öffentliche Behandlung

[ ] nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsvorsteher verliest den Brief eines Cappeler Bürgers, der sich unter anderem durch den Busverkehr in seiner Nachtruhe gestört fühlt und es bedauert, dass kein AST-Taxi mehr eingesetzt wird, sondern Busse. Herr Jahnke von Marburg Consult geht auf einzelne Kritikpunkte und Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder näher ein.

- Kritik sei erwünscht und würde aufgenommen
- Der Minibus - Linie 12 - fährt auf der alten AST-Strecke, aber nicht öfter (Stundentakt) ab 20 Uhr durch Cappel nach Moischt, Schröck und zurück.
- Eine halbstündige Taktung sei technisch nicht möglich.
- Die Ortsbeiräte in Schröck und Moischt wünschten Busse, vor allem wegen der größeren Barrierefreiheit.
- Die AST-Kapazitäten hätten nicht ausgereicht.
- Fahrgastzahlen können zur Verfügung gestellt werden.
- Die Busse halten auch an den Haltestellen, wenn niemand aus- oder einsteigen will. In Marburg gibt es kein System der Bedarfshaltestellen. Dies geschieht in Abstimmung mit der Deutschen Blindenstudienanstalt aus Sicherheitsgründen.
- Die ungünstige Taktung der Buslinien 2, 3 und 6 ist dem Erreichen des Mittelhessen Express geschuldet. Die weitaus meisten Klagen kamen in der Vergangenheit von Pendlern aus den größeren Wohngebieten Cappels, die ihre Züge nicht erreichten. Jeder Bürger habe das gleiche Recht, die wichtige Bahnverbindung zu erreichen. Betroffen seien in Cappel aber nur die zwei Haltestellen Schuberstraße und Paul-Natorp-Straße.

- Zur Einrichtung einer Haltestelle an der Umgehungsstraße findet jetzt ein Ortstermin der beteiligten Stellen statt.
- Es wird ein Ort für eine Haltestelle der Linie 86 im Bereich „Am Zuckerberg“ gesucht.
- Zum Fahrplanwechsel nach den Osterferien werden für die Cappeler Linien wegen der Großbaustelle leicht veränderte Fahrtzeiten in den Stoßzeiten eingerechnet.
- Mit dem Umbau der Marburger Straße wird auch die Haltestelle August-Bebel-Platz (West) verlegt.
- In den Online-Auskünften (RMV-App und andere) taucht die Linie 2 nicht mehr auf. Herr Jahnke leitet diesen Missstand weiter.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	**Nein**	**Enth.**

☐ **Zustimmung**

☐ **Ablehnung**

Kopie
An den
M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

_____ _____

Ortsvorsteher Schriftführer

O R T S B E I R A T Cappel	SITZUNG AM: 25.02.2015	TO.PUNKT 3

Betr.: **Ankauf von Grundstücksflächen in der Marburger Straße**
Stellungnahme des Ortsbeirates

[ ] Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

[ ] Antrag aus dem Ortsbeirat

[x] öffentliche Behandlung

[ ] nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der OBR hat keine Bedenken gegen den Ankauf, regt aber an zu prüfen, ob zur Erweiterung des Gehweges auch der Kauf von Grundstücksflächen im Bereich Marburger Straße 9 und 11 notwendig ist.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
7	0	0
Ja	**Nein**	**Enth.**

[x] **Zustimmung**

[ ] **Ablehnung**

Kopie
An den
M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

_____ _____

Ortsvorsteher Schriftführer

O R T S B E I R A T Cappel	SITZUNG AM: 25.02.2015	TO.PUNKT 4

Betr.: **Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch**
- Verzicht auf die Anlegung von Gehwegen

[ ] Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

[ ] Antrag aus dem Ortsbeirat

[x] öffentliche Behandlung

[ ] nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsbeirat erhebt keine Bedenken.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
7	0	0
Ja	**Nein**	**Enth.**

[x] **Zustimmung**

[ ] **Ablehnung**

Kopie
An den
M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

_____ _____

Ortsvorsteher Schriftführer

O R T S B E I R A T Cappel	SITZUNG AM: 25.02.2015	TO.PUNKT 5

Betr.: **Anträge der Fraktionen**

☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐ Antrag aus dem Ortsbeirat

☒ öffentliche Behandlung

☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	**Nein**	**Enth.**

☐ **Zustimmung**

☐ **Ablehnung**

Kopie
An den
M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

_____ _____

Ortsvorsteher Schriftführer

O R T S B E I R A T Cappel	SITZUNG AM: 25.02.2015	TO.PUNKT 6

Betr.: **Verschiedenes**

☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐ Antrag aus dem Ortsbeirat

☒ öffentliche Behandlung

☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Zum Punkt Verschiedenes liegt nichts vor.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	**Nein**	**Enth.**

☐ **Zustimmung**

☐ **Ablehnung**

Kopie
An den
M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

_____ _____

Ortsvorsteher Schriftführer